

IVU.suite bei Torghatten



Foto: Tronderbilene

EINHEITLICHE PLANUNG UND DISPOSITION FÜR MEHRERE BETRIEBE IN DER CLOUD



AUSGANGSSITUATION

Torghatten ASA ist eines der größten Verkehrsunternehmen Norwegens. Die Gruppe betreibt mehrere Bus- und Fährverkehre sowie regionale Fluglinien, die ihre Passagiere zuverlässig in jeden Winkel des weitläufigen Landes bringen.

Zu den Tochtergesellschaften von Torghatten zählt auch Norgesbuss, das unter anderem die Schulverkehre in Oslo und Akershus sowie die Schnellbusse zum Osloer Flughafen betreibt. Für die Planung und Disposition von Fahrzeugen und Personal setzt Norgesbuss seit 2001 auf die Lösungen der IVU.

Nach den sehr guten Erfahrungen beschloss die Konzernmutter Torghatten, die IVU.suite auch bei anderen Tochterunternehmen einzusetzen.

ÜBERBLICK

Mitarbeitende	Rund 1.800 Fahrerinnen und Fahrer
Fahrzeuge	Über 1.300
Transportleistung	Ca. 90 Mio. Fahrgäste/Jahr, über 72 Mio. Fahrzeugkilometer
Sparten	Regionaler Busverkehr
Ziele	Planung konzernweit vereinheitlichen Effizienz des Fahrzeug- und Personaleinsatzes steigern Aufwände für Wartung einsparen
Besonderheiten	Mehrere Unternehmen mit unterschiedlichen Systemlandschaften Optimierung von Planung und Disposition Einführungsdauer von lediglich rund einem Jahr
IVU-Produkte	IVU.timetable, IVU.run, IVU.duty, IVU.vehicle, IVU.crew, IVU.pad.employee

ZIELSETZUNG

Mit dem Umstieg auf die IVU.suite zielte Torghatten darauf ab, die Systemvielfalt im Konzern zu verringern und unternehmensweit einheitliche Abläufe zu schaffen. Insbesondere durch den Einsatz von Optimierung sollte zudem die Effizienz des Fahrzeug- und Personaleinsatzes steigen. Parallel wollte der Konzern durch Auslagerung des Hostings die Aufwände für die technische Wartung der Software reduzieren.

LÖSUNG

Torghatten beauftragte die IVU, die Planungs- und Dispositionsprodukte des integrierten Standardsystems IVU.suite auch bei ihren drei weiteren Tochtergesellschaften zu implementieren.

Die IVU-Produkte erlauben es, einen vollständig digitalen Workflow zu etablieren: Bei der Planung von effizienten Fahrzeugumläufen und Diensten unterstützen die Planungsumgebungen IVU.run und IVU.duty. Zahlreiche Automatisierungen sowie ein intelligentes Vorschlagswesen erleichtern den Planerinnen und Planern von Torghatten die Arbeit.

Auch die Dispositionsprodukte IVU.vehicle und IVU.crew verfügen über Vorschlagsfunktionen, um zum Beispiel automatisch das passende Fahrzeug für einen Umlauf und das entsprechend qualifizierte Fahrpersonal einzusetzen. Eine integrierte Konfliktprüfung hilft, Fehler zu vermeiden. Alle Änderungen werden direkt in abhängige Bereiche übertragen, etwa wenn sich durch angepasste Umläufe Dienste ändern.

Die leistungsfähigen Optimierungsalgorithmen der IVU-Lösungen sorgen für Effizienz: So lassen sich etwa dank der Integrierten Dienst- und Umlaufpla-

nung die Umlaufzeiten der Fahrzeuge mit den Arbeits- und Pausenzeiten des Fahrpersonals synchronisieren und in einem Schritt optimieren. Für beste Ergebnisse kann Torghatten gesetzliche Vorgaben und betriebliche Ziele in einem Regeleditor detailliert festlegen.

Ein Mitarbeiterportal rundet den digitalen Workflow ab: Die mobile Anwendung bindet die Beschäftigten von Torghatten direkt in die Disposition ein und ermöglicht es ihnen, jederzeit ihre Arbeitszeitkonten einzusehen und Lohnabrechnungen aufzurufen.

Das komplette System wird von der IVU in der IVU.cloud gehostet und betreut. Mithilfe des speziellen Einführungsprozesses IVU.xpress war es zudem möglich, das Standardsystem in kurzer Zeit bereitzustellen.

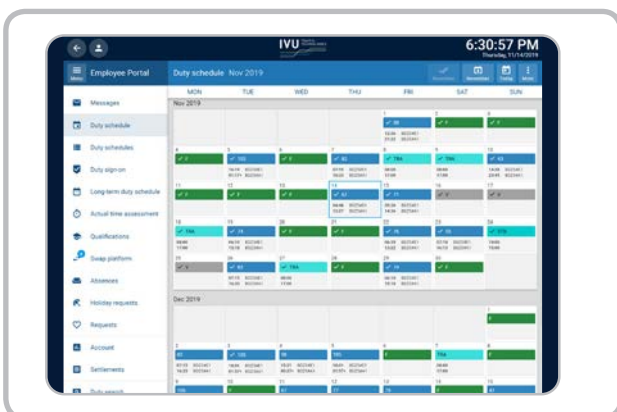
ERGEBNIS

Nach einer Projektlaufzeit von lediglich rund einem Jahr konnten alle Tochtergesellschaften ihre gesamten Planungsprozesse mit der IVU.suite abwickeln. Die Betriebsabläufe in der Planung und Disposition haben sich verschlankt und sind jetzt im gesamten Unternehmen einheitlich.

Die Optimierung zahlte sich rasch aus: So stieg die Planungseffizienz der einzelnen Unternehmen um mehrere Prozent. Das ermöglichte es Torghatten, in Bieterverfahren sehr gute Angebote vorzulegen. Innerhalb des ersten Jahres nach dem Umstieg auf die IVU.suite hat die Gruppe drei neue Konzessionen gewonnen und den Einstieg in den schwedischen Markt geschafft.

„Dank des hervorragenden Optimierungskerns der IVU.suite haben wir hohe Einsparungen erzielt. Da fiel uns die Entscheidung leicht, die Planung und Disposition der gesamten Gruppe mit dem System der IVU zu vereinheitlichen, um Synergien zu nutzen und unsere Ressourcen bestmöglich einzusetzen.“

Atle Rønning
CEO | Norgesbuss



In die Planung eingebunden: Mit dem Mitarbeiterportal hat das Fahrpersonal immer Zugriff auf Dienste und Wünsche.